

	<p>Objekt: Zündmaschine ZEB/ A 20</p> <p>Museum: Geoportal Museum Steinarbeiterhaus Hohburg Kirchgasse 5 04808 Lossatal OT Hohburg +49 (0) 34263 41344 info@steinarbeiterhaus.de</p> <p>Sammlung: Objekte zur Geschichte der Steinindustrie, Objekte zur Geschichte der Sprengtechnik</p> <p>Inventarnummer: 2018_0068</p>
--	--

Beschreibung

Zündmaschine ZEB/A20 (Zünderwerke Ernst Brün, max. 20 Brückenzünder A) mit Drehgriff aus dem Jahr 1936. Sie zählt zu den dynamoelektrischen Zündmaschinen und wurde in allen zivilen sprengtechnischen Bereichen über - und unter Tage in Deutschland eingesetzt. In einem Zeitraum von 1934 bis 1960 wurden über 55.000 Stück dieses Modells produziert. Da diese Zündmaschine mit einem Gewicht von 2,6 kg klein und handlich und darüber hinaus zuverlässig und unkompliziert in der Handhabung war, wurde sie mindestens bis in die 1970er Jahre genutzt.

Der Drehgriff wurde nur aufgesteckt und die Sprengung mit lediglich einer viertel Drehung ausgelöst. Da er in der Folge leicht verloren gehen konnte, war es üblich, den Griff, so wie bei unserem Exemplar, mit einer Kette an der Zündmaschine zu befestigen.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall
Maße:	120mm x 79mm x 150mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1936
	wer	Zünderwerke Ernst Brün AG
	wo	Linn (Krefeld)

Schlagworte

- Draht

- Rhyolith
- Sprengung
- Stein
- Steinbruch